

## Erste Financial Life Park ist "Entrepreneurship Educator of the Year 2019"

Der Unternehmergeist von morgen und ein gemeinsamer Blick in die Zukunft: Beim heurigen Entrepreneurship Summit der Initiative for Teaching Entrepreneurship wurde der Financial Life Park der Erste Group zum "Entrepreneurship Educator of the Year 2019" gekürt.

Am Entrepreneurship Summit, der von 12. bis 14. November 2019 in Wien stattfand, wurde Unternehmertum aus allen Perspektiven beleuchtet. Auch in unserem Schulsystem ist Entrepreneurship längst angekommen. In den kommenden Jahren soll das Thema sogar bereits in der Primar- und Sekundarstufe I Teil des Unterrichtsstoffes sein und SchülerInnen auf die Ansätze in der Sekundarstufe II vorbereiten. Doch dort, wo der Unterricht an Österreichs Schulen noch nicht weit genug reicht, setzt der Erste Financial Life Park (das "FLiP") an. Nun würdigte die Initiative for Teaching Entrepreneurship (ifte) die Förderung von Eigenverantwortung und Finanzwissen im FLiP und kürte die Einrichtung zum Entrepreneurship Educator of the Year 2019. Mit seinen Bildungsangeboten betreibt das FLiP nicht zuletzt Prävention gegen die wachsende Verschuldung junger Erwachsener. "Das Grundverständnis für finanzielle Themen ist eine Voraussetzung für unternehmerisches Denken. Es freut uns sehr, dass der Erste Financial Life Park von ifte zum Entrepreneurship Educator of the Year gekürt wurde", so Philip List, Direktor des FLiP.

Das FLiP bietet einen innovativen und interaktiven Wissensparcours am Erste Campus in Wien. Seit diesem Jahr tourt außerdem der Finanzbildungsbus FLiP2Go an rund 200 Tagen durch ganz Österreich: Damit rückt die Wissensvermittlung über Geldleben und Wirtschaft noch näher an die Menschen in den Regionen. Außerdem bietet das FLiP LehrerInnen eine Vielzahl an praktischen Unterrichtsmaterialien zu ökonomischen Grundlagen, dem Umgang mit Geld, Unternehmertum sowie zu Themen wie Globalisierung.

## Über Erste Financial Life Park

Erste Financial Life Park, kurz das "FLiP", ist eine weltweit einzigartige Einrichtung mit dem Ziel, die finanziellen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Eingerichtet am Erste Campus in Wien ist das FLiP ein Ort der innovativen Vermittlung von finanziellem Wissen, wo die Bedeutung der Finanzen für die persönliche Lebensplanung erlebbar wird. Damit fördert das FLiP die finanzielle Eigenverantwortung, betreibt Vorsorge gegen individuelle Überschuldung und trägt damit letztlich auch zur Armutsprävention bei. Das Angebot des FLiP ist integrativ und öffnet einen barrierefreien, mehrsprachigen Zugang zu Finanzbildung für alle Schultypen und für alle Bildungsschichten. Es ist eine unabhängige Einrichtung ohne Marketing- oder Verkaufsauftrag. Die Objektivität seiner Inhalte wird durch einen wissenschaftlichen Experten-Beirat von WU Wien, Österreichischer Stanford University. Schuldnerberatung und OECD aesichert. www.financiallifepark.at

Die Aussendung steht zum Download bereit unter <a href="http://www.financiallifepark.at/de/presse">http://www.financiallifepark.at/de/presse</a>

Rückfragen an: Erste Bank, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Am Belvedere 1, 1100 Wien

Katrin Emig, 050100 – 13705, E-Mail: katrin.emig@erstegroup.com Klaus Lackner, 050100 – 17637, E-Mail: Klaus.Lackner@erstegroup.com



Der Erste Financial Life Park, kurz das "FLiP", ist eine weltweit einzigartige Einrichtung mit dem Ziel, die finanziellen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Eingerichtet am Erste Campus in Wien ist das FLiP ein Ort der innovativen Vermittlung von finanziellem Wissen, wo die Bedeutung der Finanzen für die persönliche Lebensplanung erlebbar wird. Damit fördert das FLiP die finanzielle Eigenverantwortung, betreibt Vorsorge gegen individuelle Überschuldung und trägt damit letztlich auch zur Armutsprävention bei. Das Angebot des FLiP ist integrativ und öffnet einen barrierefreien, mehrsprachigen Zugang zu Finanzbildung für alle Schultypen und für alle Bildungsschichten. Es ist eine unabhängige Einrichtung ohne Marketing- oder Verkaufsauftrag. Die Objektivität seiner Inhalte wird durch einen wissenschaftlichen Experten-Beirat von WU Wien, Stanford University, Österreichischer Schuldnerberatung und OECD gesichert.